

## Resolution der Synode der EKHN

### **„Den Kollaps der Pflege verhindern, die Pflege der Zukunft durch eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung sichern“**

#### Die Synode der EKHN stellt mit Blick auf die aktuelle Situation in der Pflege fest:

- Die Versorgungssituation pflegebedürftiger Menschen entwickelt sich zur Mangelwirtschaft.
  - Die wesentliche Säule der Pflegeversorgung, die Familie, wird brüchig, weil die Übernahme von Sorgetätigkeiten Frauen zunehmend in die Armut führt, die Zahl der Kinder zurückgegangen und die der Kinderlosen gestiegen ist.
  - Die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte führen zu Berufsflucht, machen den Beruf unattraktiv und belastend.
  - Pflegebedürftige Menschen in ländlichen Gebieten sind benachteiligt durch unzureichende Versorgungsangebote, weil ökonomische Kriterien den Pflegemarkt bestimmen.
  - Die steigenden Eigenanteile der Pflegekosten machen pflegebedürftige Menschen arm, schon jetzt müssen Heimbewohner\*innen durchschnittlich 1.800 € Eigenbeitrag für Heimkosten aufbringen. Prognosen gehen von einer Steigerung bis zu 300 Prozent bis zum Jahr 2040 aus.
- 
- Die Pandemie hat die Krise in der Pflege und die aufgeführten Problemlagen noch verschärft und macht die Notwendigkeit für eine tiefgreifende Veränderung und Anpassung des Systems umso deutlicher.

Die Umgestaltung der Pflegeversicherung ist daher unabdingbar. Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir brauchen eine Finanz- und Strukturreform, die gewährleistet, dass Pflegeleistungen an allen Orten in gleicher Weise finanziell gefördert und qualitativ hochstehend erbracht werden, also unabhängig davon, wo die Pflege geleistet wird. Und sie muss Räume eröffnen für neue, innovative Lösungen. Das aus politischen Gründen formulierte Teilkasko-Prinzip der Pflegeversicherung (d.h., die Versicherung übernimmt nur einen Teil der entstehenden Pflegekosten) ist überholt und muss durch ein solidarisches Finanzierungssystem abgelöst werden.

*Die Vorlage wurde von der „AG Pflege“ des Ausschusses für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung erstellt, namentlich: Detlef Baßin, Dieter Eller, Klaus Faller, Ingrid Schmidt-Viertel (bis Ende 2019), Dr. Gunter Volz, OKR Christian Schwindt, Dagmar Jung (DH), Dr. Carmen Berger-Zell (DH), Sonja Driebold (DH), Martin Franke.*

### **Positionen zur Pflegereform**

Positionspapier vom Deutschen Evangelischen Verband für Altenhilfe und Pflege e.V. (DEVAP) - <https://www.devap.de/unsere-positionen/positionspapier/>

Position Diakonie Deutschland: Pflegevollversicherung mit Eigenbeteiligung - <https://www.diakonie.de/pressemeldungen/vorschlag-diakonie-pflegevollversicherung-mit-eigenbeteiligung>

Initiative zur Reform der Pflegeversicherung mit Erklärvideo - <https://www.pro-pflegereform.de/reformkonzept/>

Positionspapier der SPD-Bundestagsfraktion „Pflege solidarisch gestalten“ - [https://www.spdfraktion.de/system/files/documents/positionspapier\\_pflege\\_solidarisch\\_gestalten.pdf](https://www.spdfraktion.de/system/files/documents/positionspapier_pflege_solidarisch_gestalten.pdf)

Reformkonzept der DAK - <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/dak-pflegereport-2019-2159018.html>

### **Literaturhinweise**

Alexander Jorde, Kranke Pflege. Gemeinsam aus dem Notstand, Stuttgart 2019.

Dokumentation des Studientages zur Zukunft der Pflege 2019 veranstaltet von Diakonie Hessen, EKHN, EKKW - [www.diakonie-gap.de/materialien/publikationen](http://www.diakonie-gap.de/materialien/publikationen)